

Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderats vom 09.03.2020

Öffentlicher Teil:

- 1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**
Die Beschlüsse der nichtöffentlichen Sitzung vom 17.02.2020 wurden bekannt gegeben.

- 2. Bürgerfragestunde**
Es waren 12 Bürger anwesend.

Ein Bürger erkundigte sich nach den Bauplatzpreisen für das Baugebiet Burrenweg in Aßmannshardt und wann man sich darauf bewerben könne. Bürgermeister Glaser erklärte, dass der Bauplatzpreis in der kommenden Sitzung beschlossen wird. Die Bewerbungsphase wird voraussichtlich ab Anfang/Mitte April starten. Nach Bewerbungsende Mitte/Ende Mai werden die Bewerbungen geprüft. Nach der Auswertung haben die Bewerber zwei Wochen Zeit ihre priorisierten Bauplätze zu benennen. Die Vergabe der Plätze wird voraussichtlich Ende Juni erfolgen.

Ein weiterer Bürger erkundigte sich nach der Bauplatzentwicklung in Schemmerberg. Bürgermeister Glaser erklärte, dass in den nächsten Jahren mehrere Baugebiete erschlossen werden. Der Gemeinderat wird über die Reihenfolge zu gegebener Zeit entscheiden. Fest steht, dass nach dem Baugebiet Aßmannshardt zunächst ein Baugebiet in Altheim erschlossen werden soll.

- 3. Baugesuche**

- 3.1. Bauantrag im vereinfachten Verfahren**
Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung auf Flst. 2173/10, Ulmenweg 13, Gemarkung Langenschemmern
Der Gemeinderat stimmte dem Bauantrag einstimmig zu.

- 4. Sanierung der Hauptstraße BA III**
- Vergabe der Straßenbau-, Kanal- und Wasserleitungserdarbeiten
- Vergabe der Wasserleitungsinstallationsarbeiten
In diesem Jahr steht der dritte und letzte Bauabschnitt zur Sanierung der Hauptstraße in Schemmerhofen an. Betroffen ist der Teilbereich von der Kreuzung Kronenstraße / Hauptstraße bis zum Kreuzungsbereich Alte Biberacher Straße / Hauptstraße. Beginnend vom Rathaus bis zur Raiffeisenbank ist im Sanierungsabschnitt sowohl der Kanal als auch die Wasserleitung in marodem Zustand, weshalb eine Sanierung umgesetzt werden soll. In diesem Zug soll dann zusätzlich eine Fremdwasserleitung verlegt werden. Die Baumaßnahme soll im April starten und spätestens Ende Oktober abgeschlossen sein.

Die Arbeiten zur Sanierung des Straßenbelags, des Kanals und der Wasserleitungserdarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt fünf Firmen haben die Ausschreibung abgeholt, lediglich zwei Firmen haben ein Angebot am Submissionstermin eingereicht. Nach der sachlichen und rechnerischen Prüfung durch Herrn Wiehl vom IB Funk wird die Vergabe wie folgt vorgeschlagen:

Firma Gräser aus Ochsenhausen zum Angebotspreis von 1.079.187,20 €. Hiervon entfällt ein Teilbetrag von ca. 704.000 € auf die Gemeinde und ein Betrag von ca. 375.000 € auf das Land BW.

Die Wasserleitungsinstallationsarbeiten wurden ebenfalls öffentlich ausgeschrieben – drei Firmen haben diese Ausschreibung abgeholt und lediglich ein Unternehmen hat ein Angebot eingereicht. Nach der sachlichen und rechnerischen Prüfung durch Herrn Wiehl vom IB Funk wird die Vergabe wie folgt vorgeschlagen:

Firma Bertsch aus Schemmerhofen zum Angebotspreis von 51.415,72 €

Der Gemeinderat stimmte den Vergaben einstimmig zu.

5. Wasserleitungsarbeiten Eichenbergstraße in Schemmerhofen - Vergabe der Arbeiten

Die Wasserleitung im Bereich Eichenbergstraße nördlich der Straße verläuft auf einem privaten Baugrundstück. Da es für die Wasserleitung keine dingliche Sicherung gibt und südlich der Eichenbergstraße in einer Baulücke mehrere Gebäude entstehen werden, soll in der Eichenbergstraße vom Kreuzungsbereich Bergweg / Eichenbergstraße bis zum Kreuzungsbereich Am Eichenberg / Eichenbergstraße eine Wasserleitung verlegt werden. Um Synergieeffekte nutzen zu können und um eine doppelte Baumaßnahme zu vermeiden, wurde bei der Ewa Netze angefragt, ob eine Mitverlegung der Wasserleitung zusammen mit einer Gasleitung denkbar wäre. Das Angebot beläuft sich insgesamt auf 119.547,00 € netto. Das Angebot wurde seitens der Verwaltung (Bauamt + Wassermeister) und vom Ingenieurbüro Funk geprüft. Die Preise zur Verlegung der Hauptleitung (84.540,00 €) sind in Ordnung und sollen beauftragt werden – die Notversorgung wird dabei vom Wassermeister der Gemeinde übernommen, sodass 10.500 € eingespart werden. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe einstimmig zu.

6. Bauplatzvergaberichtlinien für das Baugebiet Burrenweg

In der letzten Sitzung des Gemeinderats am 03.02.2020 wurde das Ulmer Vergabemodell der BAUPILOT GmbH vorgestellt und insbesondere das Punktsystem mit kleinen Änderungen beschlossen. Die Verwaltung wurde

darüber hinaus beauftragt, die konkreten Richtlinien für das Baugebiet Burrenweg in Aßmannshardt schriftlich auszuarbeiten. Am Sitzungstag wurden die Vergaberichtlinien vorgestellt und dem Gemeinderat zur endgültigen Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat stimmte den Vergaberichtlinien für das Baugebiet Burrenweg in Aßmannshardt einstimmig zu.